



GEMEINDE DAUTPHETAL
INTEGRIERTES KOMMUNALES
ENTWICKLUNGSKONZEPT (IKEK)

Lokale Veranstaltung Hommertshausen und Workshop

15.11.2014/26.02.2015

ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE



Zusammenfassung der Ergebnisse

Bearbeitung: Hartmut Kind, Kai Simon

1. RUNDGANG

Die Vertreter des Büros SP PLUS begrüßen die teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger am Dorfgemeinschaftshaus in Hommertshausen.

Im folgenden Rundgang wurden gemeinsam mit Herrn Ortsvorsteher Uwe Wohnrade und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern folgende Themen diskutiert, die für die künftige Entwicklung des Ortsteils von Bedeutung sind:

- Funktion/Auslastung/baulicher Zustand des Dorfgemeinschaftshauses
- Bedeutung der Förderschule und des Kindergartens für Hommertshausen
- Leerstehende Wohn- und Wirtschaftsgebäude im Ortskern
- Verkehrssituation auf der Ortsdurchfahrt L 3042
- Gestaltung der Bushaltestelle
- Vereinsleben
- Ehrenamtliches Engagement



Während des Ortsrundganges wurden die Stärken, Schwächen und Projektideen des Ortsteils mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern diskutiert.



Die Bushaltestelle an der L 3042 – Ein beliebter Treffpunkt der Jugendlichen

2. ERGEBNISSE DES WORKSHOPS

Hinweis: Es werden die Stärken, Schwächen und Projektideen dargestellt, die von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern während des Rundgangs benannt wurden.

Eine Vervollständigung der Projektideen findet in einer der kommenden Gesprächsrunden statt.

Handlungsfeld Kommunikation, Dorfgemeinschaft, Treffpunkte und Kultur			
	Stärken (Was ist gut?)	Schwächen (Was ist zu verbessern?)	Ideen/ Handlungsbedarf
Gemeinschaftshäuser/ Vereinshäuser/ Veranstaltungsräume	Öffentliche Veranstaltungsräume (DGH, Sportlerheim, Gemeindehaus, Schutzhütte) ausreichend vorhanden	Geringe Auslastung des DGH Baulicher Zustand des DGH Geringe Anzahl von Parkplätzen am DGH Möbiliar, z.B. S des DGH (großer Saal)	Energetische Sanierung des DGH notwendig Künftige Nutzung der öffentlichen Räume im Ort klären
Öffentliche Freiflächen/ Plätze/Aufenthaltsorte	k. A.	Ein Fest- und Bolzplatz fehlt im Dorf	k. A.
Kulturelle Angebote und Feste	k. A.	k. A.	k. A.
Vereinsleben	Vielfältiges Vereinsleben mit Skiclub, Verschönerungsverein, Sportverein, Skat-Club, Freiwillige Feuerwehr, Gesangsverein, Buschen- und Mädchenschaft	„Vereinsdenken“ behindert Kooperationen Überalterung der Vereinsmitglieder festzustellen Beteiligung am Vereinsleben nimmt ab	Vereinsstrukturen für die Zukunft diskutieren Vereinsangebote erweitern
Integration (Neubürger/ Migranten)	Flüchtlinge vor Ort – Ehrenamtliche betreuen rund 50 Personen Kirchengemeinde begrüßt Neubürger	k. A.	Willkommenskultur für Neubürger/Migranten verbessern
Ehrenamtliches Engagement/ Nachbarschaftshilfe	Nachbarschaftshilfe und Besucherdienste der freien ev. Kirche und ev. Kirche	k. A.	Organisation der ehrenamtlichen Aktivitäten dauerhaft anstreben

Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)

Zusammenfassung der Ergebnisse

Lokale Veranstaltung Hommertshausen und Workshop

Handlungsfeld Kommunikation, Dorfgemeinschaft, Treffpunkte und Kultur			
	Stärken (Was ist gut?)	Schwächen (Was ist zu verbessern?)	Ideen/ Handlungsbedarf
Senioren	k. A.	k. A.	Dorfadventveranstaltung für Jung und Alt anbieten
Kulturelle Angebote + Feste	Privatinitiative „Keltenhaus“ Alte Kirche	k. A.	Keltenhaus stärker in das Dorf (-leben) einbinden (laut Betreiberin)
Kindergärten/Kinder	Integrativer Kindergarten vor Ort	k. A.	k. A.
Jugendliche	k. A.	Jugendraum im DGH wird derzeit nicht genutzt Anlaufstelle/Ansprechpartner für Jugendliche fehlt	Verbesserung der Jugendarbeit Betreuung der Mädchen- und Burschenschaft Anreize zur Nutzung des Jugendraums entwickeln
Öffentlichkeitsarbeit	Presse, Website und Dautphetaler Nachrichten derzeit ausreichend	k. A.	Eigene Website für Hommertshausen

Handlungsfeld Siedlungsentwicklung, Versorgung und Verkehr			
	Stärken (Was ist gut?)	Schwächen (Was ist zu verbessern?)	Ideen/ Handlungsbedarf
Innenentwicklung/ Gebäudeleerstand/ Städtebauliche Ordnung	k. A.	Leerstände von Wohn- und Nebengebäuden in der alten Ortslage nehmen zu	Gebäudeleerstände erheben und beobachten
Nahversorgung (Lebensmittel)	Bäckerei vor Ort Große Lebensmittelmärkte in Dautphe	Nahversorgung stellt für ältere Personen ein Problem dar	Ältere Versorgungsangebote sind für die älteren Generationen wichtig
Medizinische Versorgung	Medizinische Versorgung in Dautphe ausreichend	Erreichbarkeit für nicht mobile Bevölkerung problematisch	k. A.

Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)

Zusammenfassung der Ergebnisse

Lokale Veranstaltung Hommertshausen und Workshop

Handlungsfeld Siedlungsentwicklung, Versorgung und Verkehr			
	Stärken (Was ist gut?)	Schwächen (Was ist zu verbessern?)	Ideen/ Handlungsbedarf
Verkehr/ Verkehrssicherheit/KFZ-, Rad- und Fußgängerverkehr	k. A.	Hohe Verkehrsgeschwindigkeit auf Ortsdurchfahrt L 3042	Verkehrssicherheit verbessern
ÖPNV/Alternative Mobilitätsformen/Erreichbarkeit von Einrichtungen	k. A.	ÖPNV-Verkehr vornehmlich auf Schüler ausgerichtet	k. A.

Handlungsfeld Technische Infrastruktur, Wirtschaft und Bildung			
	Stärken (Was ist gut?)	Schwächen (Was ist zu verbessern?)	Ideen/ Handlungsbedarf
Arbeitsplätze/ Gewerbliche Entwicklung	Kleine Gewerbebetriebe vor Ort Mobilfunk und Internetanbindung derzeit ausreichend		Arbeitsplatzangebot erweitern
Schulische Bildung/Schulentwicklung	Förderschule Hilda-Heinemann-Schule Weitere Grund-, Haupt- und Realschule in Dautphetal	k. A.	Förderschule künftig noch stärker in das Dorfleben integrieren (sind bereits gut integriert)

Handlungsfeld Freizeit und Tourismus			
	Stärken (Was ist gut?)	Schwächen (Was ist zu verbessern?)	Ideen/ Handlungsbedarf
Touristische Infrastrukturen	Wanderwege rund um das Dorf Radweg durchquert das Dorf	k. A.	Errichtung eines Lahn-Dill-Turm auf der „Ziegenburg“; Wanderwege um Hommertshausen
Spiel-, Sport- und Freizeitangebote	Spielplatz hinter dem DGH	k. A.	k. A.
Natur/Landschaft und Umwelt	attraktive Natur/Landschaft im Umfeld von Hommertshausen	k. A.	Alten Steinbruch als Biotop entwickeln (Ansiedelung von Uhu)